



Medienkommentar

# Die Bedeutung der Schweiz für die europäische Stromversorgung



## Die EU hat die Verhandlungen mit der Schweiz über ein Stromabkommen nach der Abstimmung über die Einwanderungsinitiative auf Eis gelegt ...

Herzlich willkommen liebe Zuschauerinnen und Zuschauer. Heute beschäftigen wir uns mit dem Thema „Die Bedeutung der Schweiz für die europäische Stromversorgung.“ Die EU hat die Verhandlungen mit der Schweiz über ein Stromabkommen nach der Abstimmung über die Einwanderungsinitiative auf Eis gelegt. Die Medien nehmen das zum Anlass, die Schweizer Bevölkerung zu verunsichern. Wie sieht es aber wirklich aus?

Die nun abgebrochenen Stromverhandlungen entstanden auf Initiative der EU, da sie auf den Stromtransport durch die Schweiz angewiesen ist. Als zum Beispiel im September 2003 eine Schweizer Leitung ausfiel, führte das in weiten Teilen Italiens zu einem Blackout. Die Einbindung der Schweiz in die europäische Stromversorgung ist vor allem aber auch für Deutschland wichtig. Die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien funktioniert nämlich nur, wenn dafür auch genug Speicherkapazität vorhanden ist. Dies scheint zurzeit in Deutschland nicht gewährleistet zu sein.

Die Schweiz verfügt dagegen über Pumpspeicherkraftwerke mit insgesamt 1400 Megawatt Leistung. Dies entspricht eineinhalb grossen Atomkraftwerken. Weitere Kapazitäten im Umfang von 300 Megawatt sind im Bau. Gemäss der deutschen Zeitung „Die Welt“ war Deutschland im Februar 2012 sogar auf Notstrom für Bayern und Baden Württemberg aus der Schweiz angewiesen. Damals war die Stromversorgung in Süddeutschland wegen fehlendem Gasnachschub aus Russland gefährdet. Ohne die Schweiz wären die Lichter ausgegangen.

Fakt ist also, dass die Schweiz fast alle Vorteile auf ihrer Seite hat und die EU mit Vertragskündigungen vor allem sich selber schaden würde. Die einseitige Informationspolitik der Medien lässt die Schweizer Bevölkerung aber über all diese Zusammenhänge im Dunkeln und versucht ihr glaubhaft zu machen, dass sie der EU fast schutzlos ausgeliefert ist.

Wir brauchen eine neue und verschiedene Aspekte beleuchtende Berichterstattung. Helfen auch Sie dabei mit, indem Sie K-TV Sendungen nicht nur schauen, sondern die Information auch überall weiterverbreiten. Ich wünsche Ihnen einen guten und weiterhin aufschlussreichen Abend.

von mb.

---

### Quellen:

Die Weltwoche, Nr. 8, 20. Febr. 2014 - 82. Jahrgang

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#CH-Politik - [www.kla.tv/CH-Politik](http://www.kla.tv/CH-Politik)

#Atomkraft - [www.kla.tv/Atomkraft](http://www.kla.tv/Atomkraft)

#Schweiz - [www.kla.tv/Schweiz](http://www.kla.tv/Schweiz)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.